

Leitbild SAC (abgesegnet an der AV 2013)

Schweizer Alpen-Club SAC – Mehr als Bergsport

Selbstverständnis und Werte

Der Schweizer Alpen-Club SAC verbindet an der Bergwelt interessierte Menschen. Er fördert den Bergsport als Erlebnis für eine breite Bevölkerung und setzt sich für die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung der Bergwelt ein; diese ist die Basis für den Bergsport. Der SAC respektiert die Berge als Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum und gestaltet seine Verbandsaktivitäten möglichst natur- und umweltverträglich.

Offene Gemeinschaft

Die Berge prägen den SAC und ermöglichen gemeinschaftliche Erlebnisse. Der SAC ist stolz auf seine Unabhängigkeit. Im SAC sind alle willkommen, die von der Bergwelt und ihrer Natur- und Kulturlandschaft fasziniert sind und sich für den Bergsport interessieren – unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Sprache und Herkunft. Der Umgang der Mitglieder untereinander ist geprägt von Toleranz, Verbundenheit und gegenseitigem Respekt. Der SAC schafft generationenverbindende Bergerlebnisse für Frauen, Männer, Jugendliche und Familien.

Führend im Bergsport

Der SAC pflegt unterschiedliche Bergsportaktivitäten. Er fördert die verantwortungsbewusste Ausübung des Bergsports durch entsprechende Ausbildung und Aufklärung. Er engagiert sich für die verschiedenen Sportarten, indem er Kurse und Touren anbietet, den Nachwuchs und die Elite fördert, Wettkämpfe unterstützt und sich für die Sicherheit und die Bergrettung einsetzt. Der SAC betreibt und unterhält seine Hütten als wichtige Infrastruktur für die Mitglieder und als aussergewöhnliches Angebot im Bergtourismus.

Wertvoller Gebirgsraum

Der SAC achtet die Berge als Lebens-, Kultur- und Wirtschaftsraum. Er setzt sich aktiv für die nachhaltige Entwicklung der Alpen ein und respektiert den Wert der letzten unerschlossenen alpinen Landschaften. Er ist sich seiner Doppelrolle als Fürsprecher eines angemessenen Schutzes und als respektvoller Nutzer der Gebirgswelt bewusst. Er ist durch die Veränderungen im Alpenraum direkt vom Klimawandel betroffen und stellt sich seiner Mitverantwortung, insbesondere im Bereich der Mobilität.

Initiativer Club

Der SAC lebt durch die Aktivitäten seiner Sektionen. Der Zentralverband entwickelt übergeordnete Strategien und führt den Club auf initiative Weise. Er stellt sich den aktuellen und künftigen Herausforderungen und unterstützt gezielt die Aktivitäten der Sektionen. Ehrenamtliche und bezahlte Mitarbeitende pflegen im SAC auf allen Ebenen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Zufriedene Mitglieder

Die Zufriedenheit der Mitglieder steht im Mittelpunkt. Die Aktivitäten und Dienstleistungen des SAC und seiner Sektionen richten sich nach den Bedürfnissen und Interessen der verschiedenen Mitgliedergruppen, dabei werden die Gesamtinteressen des Clubs berücksichtigt.

Aus der Tradition heraus

Der SAC ist seit der Gründung 1863 eine mitgestaltende Kraft bei der Entwicklung des Alpenraumes und des Alpinismus. Aus dieser Tradition heraus setzt er sich für verantwortungsbewussten Bergsport und den weitgehend freien Zugang zur Bergwelt ein. Er fördert das sportliche Erlebnis in den Alpen und engagiert sich für die Vielfalt dieser Landschaft. Dabei berücksichtigt er aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft.

Clubpolitik

Erlebnisse ermöglichen – Bergsport und Ausbildung

Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichem sportlichem Leistungsvermögen sind im SAC willkommen. Gefördert wird die Ausbildung auf jedem Niveau, insbesondere für Leiterinnen und Leiter. Die hohe Ausbildungsqualität soll die Sicherheit erhöhen und die Eigenverantwortung stärken. Leistungs- und Breitensport können voneinander profitieren; sie nutzen Erkenntnisse, Ausbildungsmöglichkeiten und Infrastrukturen gemeinsam. Der SAC ist offen für neue Entwicklungen im Bergsport.

Infrastruktur bieten – SAC-Hütten

Die SAC-Hütten sind Orte für Erlebnisse unterschiedlicher Zielgruppen und stehen allen offen. Sie sind sowohl ein Identifikationssymbol für Mitglieder als auch ein wichtiges Angebot im Bergtourismus. Der Charakter von einfachen Gebirgsunterkünften bleibt ihr herausragendes Merkmal. Der Betrieb wird nach ökologischen und ökonomischen Grundsätzen geführt. Die Kompetenz der Hüttenwartinnen und Hüttenwarte als Gastgeber spielt eine zentrale Rolle. Der SAC ist offen für innovative architektonische Lösungen im Gebirge, erstellt jedoch keine zusätzlichen Hüttenbauten in unerschlossenen Gebieten. Zurückhaltend ist er auch bei der Erstellung oder beim Ausbau von alpinechnischen Einrichtungen. Er setzt seinen Schwerpunkt auf Unterhalt und Sanierung.

Hilfe leisten – Alpine Rettung

Das Rettungswesen gehört zum SAC. Es ist mittels der Stiftung Alpine Rettung Schweiz (ARS) sichergestellt. Sie ist eine selbständige, gemeinnützige Stiftung, getragen durch die Rega und den SAC. Die Rettung wird operativ mit weiteren Partnern betrieben. Gut ausgebildete und ausgerüstete, ortskundige SAC-Retter aus den SAC-Sektionen sichern die regionale Verankerung.

Verantwortung tragen – Umwelt und Kultur

Der weitgehend freie Zugang zur Gebirgswelt als Basis für den Bergsport ist ein zentrales Anliegen des SAC. Gleichzeitig engagiert sich der SAC als beschwerdeberechtigte Organisation für den Erhalt der unerschlossenen Landschaften und die nachhaltige Entwicklung der Bergwelt. Er orientiert sich am Prinzip „Mitsprache vor Einsprache“. Im Spannungsfeld zwischen Bergsport und Naturschutz versteht sich der SAC als Vermittler und Fachinstanz. Der SAC fördert das Verständnis für natur- und umweltverträglichen Bergsport. Zur Ausübung seiner Aktivitäten räumt der SAC den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorrang ein.

Er setzt sich auseinander mit der Kultur und der Kulturlandschaft der Berggebiete sowie mit gebirgsbezogener Kunst. Er unterstützt das Alpine Museum der Schweiz (ALPS) und betreibt die SAC-Bibliothek.

Bedürfnisse erkennen – Dienstleistungen erbringen

Der SAC versteht sich als Interessenvertreter und Anbieter von Dienstleistungen für seine Mitglieder.

Er richtet sein Angebot auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern, Jugendlichen und Familien aus. Er ist parteipolitisch ungebunden, nimmt jedoch Stellung zu politischen Themen, wenn seine Interessen betroffen sind. Das Leitbild und die daraus abgeleiteten strategischen Ziele, Strategien, Richtlinien und Reglemente bestimmen die Ausrichtung der Clubpolitik. Der SAC nimmt sich aktueller Rechtsfragen an. Die Zeitschrift und Verlagsprodukte sind bedeutende Dienstleistungen. Eine aktive interne und externe Kommunikation stärkt den SAC.

Ein starkes, mit Beruf und Familie zu vereinbarendes Ehrenamt im Zentralverband und in den Sektionen sowie eine professionelle Geschäftsstelle ermöglichen eine gute Verbandsführung. Die Geschäftsstelle unterstützt die ehrenamtlichen Leitungsorgane des Zentralverbandes und der Sektionen aktiv und erfüllt die ihr zugewiesenen operativen Aufgaben selbständig, effizient und effektiv. Zusammen streben sie eine hohe Qualität an.

Unvergleichliche Vielfalt – ein Club

Mitglieder und Kunden nehmen den SAC als einen Club wahr, sei dies in SAC-Hütten, auf Touren oder im Kontakt mit den Sektionen und der Geschäftsstelle. Das Sektionsleben, die Freiwilligenarbeit, die Schweizer Sprachkultur, der Austausch zwischen Berggebieten und Mittelland, zwischen Stadt und Land und die reiche Tradition machen den SAC zu einer unvergleichlichen Organisation. Diese einzigartige Clubkultur gilt es bewusst zu pflegen.

Der SAC will wachsen; er gewinnt neue Mitglieder und motiviert die bisherigen immer wieder neu.

Finanzen – gesund und transparent

Der SAC finanziert die Clubtätigkeit primär über Mitgliederbeiträge und Dienstleistungen. Letztere können den Zielen des Clubs angepasste Erträge abwerfen. SAC-Mitglieder erhalten vergünstigte Angebote.

Der SAC bemüht sich um Spenden, Legate und andere Formen der Zuwendung. Sponsoring-Partnerschaften im Rahmen der ethischen Grundhaltung des SAC ermöglichen die Finanzierung bestimmter Tätigkeiten. Für die Durchführung öffentlicher Aufgaben ist eine angemessene Finanzierung durch die öffentliche Hand zu erzielen. Die Rechnungslegung orientiert sich an gültigen Standards für Non-Profit-Organisationen. Zur langfristigen Existenzsicherung bildet der SAC finanzielle Reserven in einem angemessenen Verhältnis zum Umsatz des Clubs.

Vernetzung – Stärke durch Zusammenarbeit

Im SAC arbeiten Zentralverband und Sektionen eng zusammen. Partizipatives Vorgehen und Transparenz mit klarer Kompetenzregelung sind wichtige Instrumente für die Führung und den Zusammenhalt des ganzen Clubs. Die Sprachenvielfalt wird angemessen berücksichtigt. In Verbindung mit Bergsport-Organisationen anderer Länder tauscht der SAC Erfahrungen aus und reflektiert seine Ausrichtung und Ziele. Besonders gefördert wird die Vernetzung im Alpenbogen. Partnerschaften mit Behörden, Verbänden sowie öffentlichen und privaten Institutionen in der Schweiz stärken den SAC und ermöglichen Synergien

Erläuterungen

Die Elemente des Leitbildes

Selbstverständnis und Werte

In diesem Teil des Leitbildes kommen das Selbstverständnis und die Werte des Clubs und seiner Mitglieder sowie der Umgang mit den Bergen zum Ausdruck. Sämtliches Handeln richtet sich danach.

Clubpolitik

Die Clubpolitik macht konkrete Aussagen zu Aktivitäten, Mitgliedern, Strukturen und Finanzen. Die Clubpolitik bildet die Grundlage für Strategien, Konzepte, Mehrjahres- und Jahresplanung.

Begriffe

Die Alpen

Wenn im Leitbild von den Alpen die Rede ist, so sind damit die Hochalpen, die Voralpen und der Jura gemeint. Die Begriffe „Berge“ und „Bergwelt“ hingegen werden in einem allgemeinen und umfassenderen Sinn verstanden.

Nachhaltigkeit

Der Begriff der Nachhaltigkeit wurde an der Weltumweltkonferenz von Rio 1992 wie folgt definiert: Nachhaltig ist eine Entwicklung, welche die heutigen Bedürfnissen zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeit zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.

Bergsport

Dazu zählen wir insbesondere Bergsteigen, Bergwandern, Ski-, Snowboard- und Schneeschuhtouren, Sportklettern, Eisklettern und Begehen von Klettersteigen.